

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 21

Artikel: Die Doppelseite des Monats
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604477>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Doppelseite des

Liebesbrief des Monats

Dieser Abschiedsbrief wurde bei der Leiche eines Knaben gefunden, der aus Liebeskummer den Freitod im Diskettenschlitz wählte. Auf erschreckende Art und Weise konfrontiert uns dieser Fetzen Papier mit dem desolaten Zustand des Gefühlshaushaltes heutiger Jugendlicher. Statt Sex im, haben sie nur Handys am Kopf, die Markenbezeichnungen für Videogeräte sind ihnen geläufiger als die Vornamen ihrer Schulschätze, und anstatt die Kirchenfenster einzuwerfen, schicken sie obszöne E-mails auf den Pager des Papstes. Und das kostet!

8	Sony CCD-5055	= 1298	11	5000	=
8	Panasonic NV-DR5	= 3499	12	1000	=
7	Canon DV 300	= 1100	13	500	=
7	Sony MVE	= 1200	14	1000	=
7	JVC SR-DVX	= 3200	15	1500	=
7	Sony DCR-TRV7	= 3200	16	1800	=
7	Sony CCD-TRUG4	= 1798	17	4000	=
10500	=	4800			
4500	=	1200			
7200	=	1900			
7500	=	11200			
10700	=	12800			
8000	=	5600			
5000	=				
3500	=	48200			
58400					
48200					
10200					

Mahatma Gandhi, seine Tempel
und meinet in der Tempel
in das so wichtig total a
für die ganze Menschheit
Elizabeth



Lapsus des Monats

Als Queen Elizabeth jüngst in Indien weilte, trat sie voll ins heilige Rinderfettnäpfchen: In der Absicht, Pierre Brice, dem berühmtesten Inder aller Zeiten, einen "French Letter" zu kommen zu lassen, adressierte sie diesen versehentlich an Mahatma Gandhi, gespielt von Sir Richard Attenborough. Mit den bekannt fatalen Folgen für Ex-Schwiegertochter Diana, welche die Botschaft per Auto überbringen sollte...

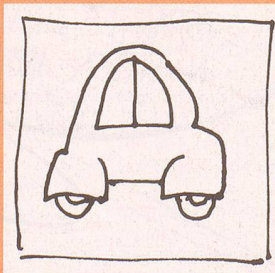
Gesundheits-Tip des Monats



Mutter Natur stellt nicht nur Sekt zu Verfügung, nein, sie versorgt uns auch mit Grüntee, Gründonnerstagen und Grünphasen. Neuerdings ist sogar durchgesickert, dass Rohmilch und gewisse Käse soviel Antibiotika enthalten, dass der eifrige Genuss dieser Naturprodukte vor einer sogenannten Entspannungsreise nach Thailand zur Pflicht werden sollte! Dies vor allem auch darum, weil die Thais Milchprodukte gerne durch Kokosfasern ersetzen, denen zwar Formaldehyd und Ballaststoffe innewohnen, die aber gegen Geschlechtskrankheiten ebensowenig helfen wie Klarsichtmäppchen gegen beschlagene Brillengläser...

Auto des Monats

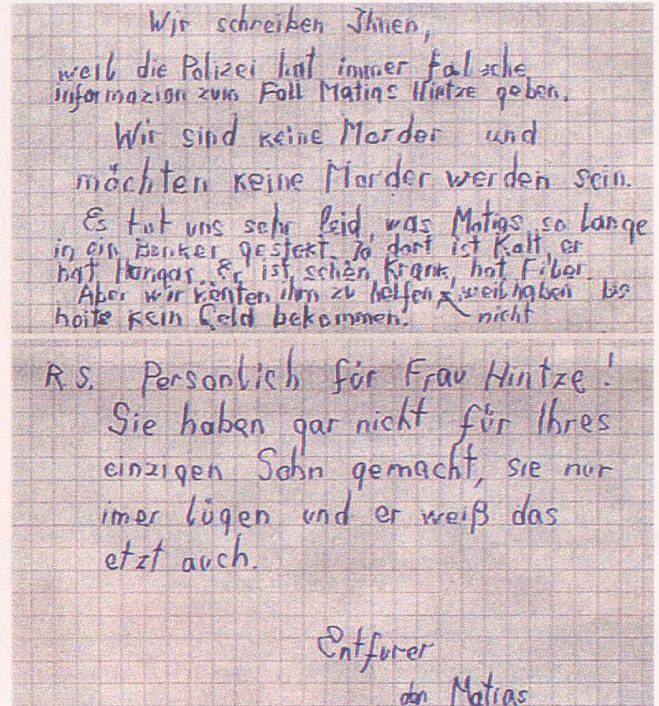
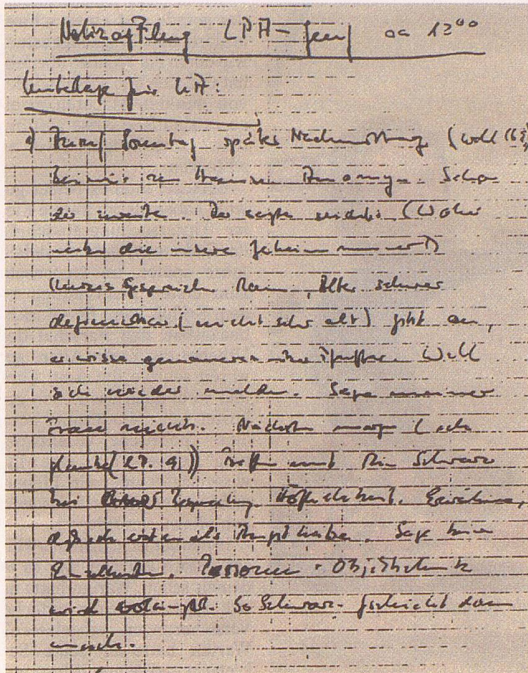
Das Auto des Monats heisst Skin, ist dünn wie eine Swatch und sparsam im Verbrauch: Auf 100 n/gA (neu geschaffene Arbeitsplätze) verbraucht es nur gerade das Kalorienäquivalent eines halben Hayeks! Ansonsten besitzt es fünf Räder, davon eines zum Steuern. Um das zu begreifen, ist das Gehirn eines Journalisten aber zu klein und seine Emotionalität zu verkümmert...



Text: Christoph Schuler, Grafik: E. U. Fleckenstein

Monats

Entfurerbriff des Monats



Barschel-Notizen des Monats



Uwe Barschel ist zwar schon zehn Jahre tot, trotzdem tau-
 chen in den Badewannen des Hotels Beau-Rivage in Genf
 immer wieder neue von ihm verfasste Notizen auf. Ein Wun-
 der oder pure Nachlässigkeit des Reinigungspersonals?

Tja, Analphabeten sollten sich nicht als Kidnapper
 versuchen, sonst kriegen sie anstelle der geforder-
 ten 2,5 Kilo Gummibärchen bloss lebenslänglich.

Polizist des Monats

Léon Borer, Polizeikommandant des
 Kantons Aargau, hat sich vor Jahren
 seine Haare vom Kopf auf die Oberlip-
 pe verpflanzen lassen, um sie besser
 im Auge behalten zu können. Über-
 haupt ist er in Sachen Diebstahl top: Er
 fordert mehr Härte gegen kriminelle
 Asylanten, "Besonders wegen der
 starken Zunahme von Ladendieb-
 stählen." Bravo, Herr Borer! Wir
 Schweizerinnen und Schweizer müs-
 sen uns mit allem Nachdruck dagegen
 wehren, dass uns auch noch die letz-
 ten paar Läden von Asylanten geklaut
 werden!

Fund des Monats

Dieses rätselhafte Post-It-Zettelchen fanden wir kürzlich am Anschlagbrett
 einer grösseren Migros-Filiale. Da fragt man sich sogleich: Muss jetzt die
 Geschichte des Zweiten Weltkrieges neu geschrieben werden? Wir meinen:
 Ja, aber bitte nicht von Ephraim Kishon!

